



Berlin, den 11.11.2010

PRESSEMITTEILUNG

„Alle Talente fördern! Individuelle Bildung im *Produktiven Lernen*“

13. Forum zum Produktiven Lernen am 12. und 13. November 2010 in Dresden

Am 12. und 13. November 2010 findet das *13. Forum zum Produktiven Lernen* in Dresden statt. Die bundesweite Fachtagung für Pädagog/inn/en, Lehrer/innen, Schulleitungen und Vertreter/innen aus Bildungs- und Arbeitsministerien sowie der Schulverwaltung wird veranstaltet vom *IPLE* und unterstützt und gefördert durch das Sächsische Kultusministerium.

In Sachsen haben im Schuljahr 2009/10 sieben Mittelschulen im 8. und 9. Jahrgang *Produktives Lernen* im Rahmen eines Schulversuchs eingerichtet. Es richtet sich hier an abschlussgefährdete Hauptschüler/innen. Mittlerweile nutzen dieses Bildungsangebot in Sachsen etwa 250 Jugendliche.

Pressevertreter/innen sind vor allem am 12.11.10 herzlich eingeladen!

Ort: Sächsische AufbauBank, Pirnaische Str. 9, 01069 Dresden

Zeiten: 9.00 Uhr: Ausstellungsrundgang zum *Produktiven Lernen* mit Staatssekretär Dr. Jürgen Staupe und Schüler/inne/n und Pädagog/innen des *Produktiven Lernens*

9.30 Uhr: Pressekonferenz mit Staatssekretär Dr. Jürgen Staupe, Vertreter/innen von Bildungsministerien anderer Regionen sowie Pädagog/innen des *Produktiven Lernens* und des *Instituts für Produktives Lernen in Europa (IPLE)*.

Ab 10.00 Uhr: Fachvorträge, bildungspolitische Podiumsdiskussion, Arbeitsgruppen zu thematischen Schwerpunkten (vgl. Programm unter www.iple.de/aktuell.htm)

Produktives Lernen ist ein Bildungsangebot der allgemeinbildenden Schule in den letzten Schuljahren der Sekundarstufe I (8., 9. und 10. Jahrgang). Auf der Grundlage von Tätigkeiten in „gesellschaftlichen Ernstsituationen“, z. B. in Betrieben und Vereinen, entwickeln die Schüler/innen gemeinsam mit ihren Pädagog/inn/en individuelle Lernpläne (vgl. auch www.iple.de). *Produktives Lernen* verbindet auf diese Weise Praxiserfahrungen mit schulischem Lernen und Allgemeinbildung mit individueller Berufsorientierung. Die Pädagog/inn/en qualifizieren sich dafür in einem berufsbegleitenden Weiterbildungsstudium.

Unsere Erfahrungen zeigen: Der andere Bildungsweg des *Produktiven Lernens* führt nicht nur bei etwa 80% der Teilnehmer/innen, denen zuvor ein schulisches Scheitern vorausgesagt wurde, zu einem Schulabschluss und einer stabilen beruflichen Anschlussperspektive; die Schüler/innen schöpfen auch Selbstvertrauen, blicken zuversichtlich in die Zukunft und entwickeln Kompetenzen, um ihr Leben verantwortlich zu gestalten.

Das jährlich stattfindende *Forum zum Produktiven Lernen* vernetzt die am *Produktiven Lernen* Beteiligten in unterschiedlichen Bundesländern und bringt die Weiterentwicklung des *Produktiven Lernens* voran. Es bietet Arbeitsgruppen zu methodischen Themen, Raum für bildungspolitische Diskussionen und die Möglichkeit, sich mit der Bildungsform des *Produktiven Lernens* bekannt zu machen. Mit dem Thema des diesjährigen Forums wird der Schwerpunkt der Tagung auf die Chancen gelegt, die *Produktives Lernen* durch konsequente Individualisierung der Bildungsprozesse für die Entwicklung jedes Talent es bietet.

Produktives Lernen gibt es an über 80 Schulen in Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen. Schulen und außerschulische Bildungsprojekte in 19 Ländern haben sich dem *Internationalen Netz Produktiver Schulen und Bildungsprojekte (INEPS)* angeschlossen und erproben *Produktives Lernen* europaweit (www.ineps.org).

Wir würden uns sehr freuen, Sie auf dem Forum begrüßen zu dürfen. Bei Rückfragen wenden Sie sich gerne an:

Frau Conny Miksch (*IPLE*)
Wiss. Mitarbeiterin, Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 030-21792-163
conny.miksch@iple.de

Weitere Informationen finden Sie unter unserer Homepage: www.iple.de